



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 95 · 21. Mai 2005



Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de

Zu Gast im Rathaus Morsbach: Die Firma Pauli und Sohn stellt sich vor

Erneut kann sich zur Zeit ein hiesiges Unternehmen im Foyer des Morsbacher Rathauses mit seinen Produkten präsentieren. Bürgermeister Raimund Reuber zeigte sich erfreut, dass die Firma Pauli und Sohn GmbH eine interessante und ansprechende Ausstellung aufgebaut hat, die die Bürger zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besichtigen können. Dies soll, so Bürgermeister Reuber, die Verbundenheit des Unternehmens zur Gemeinde dokumentieren, Verständnis für deren Belange in der Bevölkerung wecken und zur Information der Bürger beitragen.

Die Fa. Pauli, die 1980 in Waldbröl gegründet worden ist und seit 1993 in Lichtenberg ein Produktionswerk besitzt, hat im wahrsten Sinne des Wortes „beste Verbindungen in der Welt von Glas und Stahl“. Sie stellt Glasverbindungen und Glashaltesysteme her und unterhält Handelspartner in Europa, Japan und den USA.

Wenn es um Konzepte für Glasverbindungen geht, erfüllt sie mit rund 7.500 Produkten nahezu jeden Glas-Design-Wunsch. Das gilt für durchdachte Standards aber auch für individuelle Lösungen.

Seit 25 Jahren entwickelt die Fa. Pauli Ideen für Glashaltesysteme, die im konstruktiven Glasbau, bei Fassadenkonstruktionen und im Möbel- und Innenausbau erfolgreich umgesetzt werden. Antrieb und Maßstab für diese Entwicklungen sind die stetig steigenden Anforderungen in Architektur und Technologie. Eine besondere Stärke der Fa. Pauli sind der umfassende Service und die Hilfestellung bei Sonderkonstruktionen, wie zum Beispiel bei komplexen Überdachungsprojekten.

Über 70 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb sorgen dafür, dass die Produktpalette kontinuierlich optimiert und erweitert wird. Oberste Priorität hat dabei die Qualität. So werden Glasverbindungen ausschließlich aus hochwertigen Materialien, wie Zink, Edelstahl, Aluminium, Messing und verschiedenen Kunststoffen hergestellt.



Noch bis Juni ist eine Ausstellung mit Produkten der Firma Pauli und Sohn im Foyer des Morsbacher Rathauses zu sehen. Fotos: C. Buchen

Eine wichtige Rolle spielt auch die Sicherheit. Die Produkte der Fa. Pauli werden im Rahmen der ETB inhouse geprüft und vom TÜV Rheinland regelmäßig kontrolliert. Die Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen hat die Firma durch umfangreiche Test in Lichtenberg und an der TU München durch das DIBT in Berlin erworben.

Nicht nur die europaweiten Messeauftritte, so z.B. in Paris, Madrid und Stockholm, haben zur Expansion der Firma beigetragen, auch auf der weltweit größten Glasfachmesse „glasstec“ in Düsseldorf werden Innovationen im zweijährigen Rhythmus präsentiert. So gibt es ein Tochterunternehmen für den skandinavischen Markt in Stockholm und Vertretungen bzw. Handelspartner in Spanien, England, in den Niederlande, Japan und in den USA.

Noch bis Juni 2005 sind Beispiele aus der Produktpalette der Fa. Pauli im Foyer des Rathauses in Morsbach zu sehen.

Jubiläum bei der Löschgruppe Holpe

Aus Anlass ihres 25jährigen Bestehens hat die Löschgruppe Holpe Anfang Mai 2005 ein dreitägiges Fest ausgerichtet. Beginnend mit dem Frühschoppen am Vatertag und einem Bunten Nachmittag am Samstag gipfelte das Fest in der Jubiläumsveranstaltung am Abend im Gerätehaus Holpe.

Rund 20 Feuerwehrleute sichern heute den Feuerschutz im Gemeindeteil Holpe. Löschzugführer Freddy Neef erinnerte in seiner Begrüßung, dass bereits im Jahr 1928 schon einmal ein Löschzug in Holpe gegründet worden war. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat man diese Feuerwehreinrichtung nicht mehr wieder aufleben lassen. Erst, so Neef, als im Jahr 1980 der damalige Pfarrer von Holpe, Dr. Maximilian Osmański, die Initiative ergriff, kam es zur Gründung der Löschgruppe Holpe. Das erste Löschfahrzeug, ein 13 Jahre altes Tragkraftspritzenfahrzeug



Die Firma Pauli und Sohn GmbH besteht genau seit 25 Jahren und hat einen Produktionsbetrieb im Gewerbegebiet Lichtenberg.

Zum Titelbild:

Blick über Halle nach Erdingen.

Foto: C. Buchen

(TSF), erhielt Holpe damals von der Feuerwehr Wendershagen. Es war bis 1989 im Einsatz.

Als Unterkunft diente der Feuerwehr eine alte Schreinerei, später ein Container am Sportplatz. Schließlich entstand 1999 mit großer Eigenleistung das heutige Feuerwehrgerätehaus. Derzeit verfügt die Löschgruppe Holpe über ein Löschgruppenfahrzeug und ein TSF. Freddy Neef erinnerte in seiner Rückschau auch daran, dass 2004 eine Jugendfeuerwehr in Holpe gegründet worden ist, die zur Zeit 13 Mitglieder hat. Abschließend stellte Neef fest, dass durch das schnelle eingreifen der Löschgruppe Holpe schon mancher Großbrand verhindert werden konnte. Auch bei Verkehrsunfällen und Unwetter-schäden waren die Feuerwehrkameraden aus Holpe im Einsatz.

Bürgermeister Reuber freute sich, das die Löschgruppe Holpe ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum feiern konnte. Seiner Gratulation schloss sich ein Dank an die Feuerwehrleute für die vielen Stunden unermüdlichen Einsatzes für das Gemeinwohl an. Reuber: „Es gab in dieser Zeit genügend Anlässe, die bewiesen haben, wie dringend notwendig die Institution Feuerwehr ist.“

Und er fuhr fort: „Die Finanzen der öffentlichen Hand sind klamm. Ich denke aber, dass man bei der Unterstützung der Feuerwehren auch in Zukunft ihre besondere Bedeutung würdigen wird. Die Gemeinde legt Wert darauf, die Wehr schlagkräftig und effizient zu halten. Nicht das Geld wird das Hauptproblem in der Zukunft sein. Schwieriger wird es wohl werden, auch in den nächsten Jahren stets genügend Menschen zu finden, die sich die Last der Mitgliedschaft in der anspruchsvollen Einrichtung Feuerwehr mit allen ihren Konsequenzen auferlegen.“

Der Bürgermeister gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass wieder mehr Menschen als heute zu der Einsicht gelangen, eine derartige Gemeinschaft nicht nur zu fordern, sondern sich auch in sie einzubringen. Die ehrenamtliche Tätigkeit, die Eigeninitiative und Selbsthilfe sind es, die, nach Auffassung des Bürgermeisters, die örtliche Gemeinschaft stark machen. Besonders hat es Raimund Reuber gefreut, dass in der Löschgruppe Holpe kürzlich eine Jugendfeuerwehr ins Leben gerufen worden ist.

„Es ist eine zentrale Aufgabe der gestandenen Feuerwehrleute, als Beispiel und Vorbild voranzugehen, um die Anziehungskraft der Feuerwehr auf den Nachwuchs voll zu entfalten“, betonte Reuber und überreichte dem Löschzugführer ein Geldgeschenk zum Jubiläum für die Jugendfeuerwehr.

Auch der stellvertretende Landrat Rolf Schäfer war nach Holpe gekommen, um dem Jubilar zu gratulieren. Er forderte mit einem Augenzwinkern, die Frauenquote bei der Feuerwehr zu erhöhen, „dann wäre das Problem mit dem Nachwuchs aus dem Weg geräumt.“

Gemeindebrandmeister Mathias Schneider gratulierte der Löschgruppe Holpe auch im Auftrag der Feuerwehreinheiten aus Morsbach, Lichtenberg und Wendershagen und dankte den Mitgliedern dieser „jüngsten“ Feuerwehreinheit für die Bereitschaft zum uneigennütigen Dienst an der Allgemeinheit. Schneider: „Der Weg zu einem Jubiläum ist vergleichbar mit einem Staffellauf, das Staffelholz wird von einer Generation zur nächsten übergeben.“ Er ist der Überzeugung, dass der Feuerwehrstützpunkt Holpe in den vergangenen 25 Jahren seine Notwendigkeit und Daseinsberechtigung unter Beweis gestellt hat.



Gruppenfoto beim 25jährigen Bestehen der Feuerwehr-Löschgruppe Holpe.



Unser aktuelles Anlageangebot:

Inhaberschuldverschreibung unserer Bank:

1. Jahr: 2,50 % p.a.

2. Jahr: 2,60 % p.a.

3. Jahr: 2,70 % p.a.

(Angebot freibleibend)

Rufen Sie uns an:

Ilona Schröder Telefon 02294/70722

Petra Solbach Telefon 02294/70725

Ein starker Partner!



Raiffeisenbank Morsbach

Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Über Bergbau und Hexenwahn in alter Zeit

Ein Ausflug in die Vergangenheit startet am 28. Mai 2005 um 15.00 Uhr ab dem Rathausplatz in Morsbach im Rahmen der Exkursions-Reihe „Straße der Arbeit“. Zuerst führt die Tour ins Rossenbachtal zu den Resten des Bergbaus. Hier wird die beschwerliche Arbeit der Bergleute erläutert. Morsbach hat eine über 600 Jahre lange Bergbautradition.

Weiter geht der von Harry Böseke organisierte Ausflug zum Hexentanzplatz und dem Hollenstein an der Grenze von Morsbacher Bergland und Wildenburger Land. Im 16. und 17. Jahrhundert war hier der Hexenwahn weit verbreitet. Die armen Bauern bezichtigten sich damals gegenseitig der Hexerei, und rund 200 unschuldige Menschen landeten dabei zwischen 1590 und 1652 auf dem Scheiterhaufen.

Die Teilnahmegebühr für diese etwa 1½-stündige Exkursion beträgt 5,00 Euro.

Sommerfest rund um die Franziskusschule

Die Schulgemeinde der Franziskusschule, Kath. Grundschule Morsbach, bereitet für Samstag, den 4. Juni 2005 ihr diesjähriges Sommerfest vor.

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr bestehen rund um die Schule vielfältige unterhaltsame Spielangebote für Jung und Alt. Für die Bewirtung wird die Elternpflegschaft in bewährter Qualität sorgen. Der Förderverein plant auch wieder einen besonderen Event. Schüler, Eltern und alle Freunde der Schule sind hierzu herzlich eingeladen.

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
 Talweg 6a
 51597 Morsbach
 Telefon: (0 22 94) 13 98
 Telefax: (0 22 94) 89 31
 E-Mail: info@im-trauerfall.de
 Internet: www.im-trauerfall.de

„Unsere Schule bewegt sich!“ Schulfest der Erich Kästner-Schule

Am Sonntag, dem 5. Juni 2005 veranstaltet die Erich Kästner-Schule, Gemeinschaftshauptschule Morsbach, ihr diesjähriges Schulfest im Schulzentrum an der Hahner Straße. In der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr bieten Schüler, Eltern, Lehrer, Sponsoren und Vereine Spiel, Spaß und Aktionen zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Entspannung. Als „OPUS- Schule“, d. h. als Mitglied im Netzwerk Bildung und Gesundheit im Land Nordrhein-Westfalen, hat die Hauptschule viele Sponsoren und Institutionen gewinnen können, die das Schulfest mitgestalten. ADAC, AOK, Campina, Coca Cola, Deutsches Rotes Kreuz, Morsbacher Landfrauen, Musikschule Morsbach und weitere Vereine bieten Fahrradparcour, Kletterwand, Kistenklettern, verschiedene Sportturniere, Fitness Tests, Entspannungsraum, Sinnes- und Erlebnisraum Natur, Workshops zu afrikanischen Tänzen und Aerobic sowie ein reichhaltiges Angebot an Essen und Getränken unter dem Gesichtspunkt „Gesunde Ernährung“. In einem bunten Bühnenprogramm präsentiert die Schule Musik, Tanz und eine Karaoke-Show. Gäste sind herzlich willkommen.

Unsere Schule in Bewegung

Spiel, Sport und Spaß an der Erich Kästner-Schule

Sporthighlights:

- Kletterwand
- Fitness-Check
- Coke-Arena
- Riesenfußball
- Kisten Klettern

Musik:

- Musikschule Morsbach
- Karaoke
- Tanz

Verpflegung:

- Getränke (Softgetränke, Kaffee)
- Essen (kalt und warm) (Landfrauen und EKS)

So 5. Juni 2005 11-18 Uhr
Erich Kästner-Schule Morsbach

Tischlerei

Meisterbetrieb

Michael Hoberg

Michael Hoberg
 Ellinger Weg 11
 51597 Morsbach
 Tel.: 0 22 94 / 15 15
 Fax: 0 22 94 / 99 12 46
 Mobil: 01 72 / 9 35 69 39
 Internet: www.tischlerei-hoberg.de
 E-Mail: info@tischlerei-hoberg.de

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

Raus aus dem Alltagsgrau!

Schöne Farben heben die Stimmung

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

Ihr Malermeister Heinz Stockhausen
Niederdorf 5 - 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790



Flötengruppe bei AWO-Seniorentreff

Gespannt und konzentriert warteten die Kinder der Flötengruppe der Franziskusschule (Katholische Grundschule Morsbach) auf ihren ersten Auftritt: über 30 Kinder der ersten Klassen, unterstützt von einigen älteren Kindern, gaben im Mai beim monatlichen Seniorentreff der AWO Morsbach im „Haus im Kurpark“ ihr erstes kleines öffentliches Konzert.

Woche für Woche hatten sie mit ihrer Musiklehrerin Irmgard Dick im Unterricht und in einer Flöten-Arbeitsgemeinschaft die Grundkenntnisse des Blockflötenspiels erlernt und kleine Stücke eingeübt. Der große Fleiß und das Durchhaltevermögen hatten sich gelohnt: der Applaus der Senioren und der Eltern, die die Kinder zum Festsaal gebracht hatten, zeigte deutlich, dass die Musikaufführung bei allen Gästen gut angekommen war.

Eva Hennlein dankte den Kindern im Namen der AWO-Gruppe für ihre gelungenen Darbietungen und gab ihnen eine Erfrischung zur Stärkung und als Zeichen des Dankes mit auf den Heimweg.

Mit ihrer Musiklehrerin Irmgard Dick hatte die Flötengruppe der Franziskusschule ihren ersten großen Auftritt bei der AWO Morsbach.



AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL

Tel.: 02291/92430

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Veranstaltungskalender Morsbach 2005




Mai 2005

- Sonntag, 22.05.05** **Jubelkommunion**
10.30 Uhr
Ort: Holpe, Kath. Kirche
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde Holpe
- Sonntag, 22.05.05** **Goldkonfirmation des Jahrganges 1955**
10.30 Uhr
Ort: Holpe, Evang. Kirche
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach
- Sonntag, 22.05.05** **Mit Musik durch den Tag**
ab 10.30 Uhr
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Cantabile Morsbach
- Sonntag 22.05.05** **Andacht zum Weltjugendtag**
15.30 Uhr
(Weltjugendtagskreuz in Morsbach)
Ort: Morsbach, Kapelle Behindertenzentrum
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach
- Sa 21.-Mo 23.05.05** **Kirmes in Holpe**
ab 14.00 Uhr
auf dem Parkplatz der Schule
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball
- Mittwoch, 25.05.05** **Diavortrag Ostseeküste**
10.00 Uhr
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg
- Donnerstag, 26.05.05** **Fronleichnamsprozession**
9.15 Uhr
ab Pfarrkirche Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach

Juni 2005

- Samstag, 04.06.05** **Schulfest, Tag der Offenen Tür**
14.00-17.00 Uhr
Ort: Morsbach, Grundschule Hahner Straße
Veranst.: Kath. Franziskus-Grundschule Morsbach

- Samstag, 04.06.05** **Chor- u. Solistenkonzert**
19.30 Uhr
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“
Veranst.: MGv „Eintracht“ Morsbach e.V.
- Sonntag, 05.06.05** **Ein Tag rund ums Pferd - vom Minipony bis zum Shire Horse**
ab 11.00 Uhr
Kutschfahrten, Showprogramm u.v.m.
Ort: Morsbach, Neuhöfchen
Veranst.: Siegfried und Daniel Dietschi
- Sonntag, 05.06.05** **Schulfest der Erich Kästner Hauptschule Morsbach**
11.00-18.00 Uhr
Ort: Morsbach, Hahnerstr.33
Veranst.: Erich Kästner-Schule
- Samstag, 11.06.05** **Berufsinformationstag**
10.00-13.00 Uhr
Ort: Morsbach, Janusz-Korczak-Realschule
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule Morsbach
- Samstag, 11.06.05** **Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen**
18.00 Uhr
Ort: Morsbach, Evang. Gemeindezentrum
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach
- Sonntag, 12.06.05** **Tag der offenen Tür**
10.00-17.00 Uhr
Ort: Morsbach, Feuerwehrgerätehaus, Waldbröler Straße
Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1
- Sonntag, 12.06.05** **Dorffest in Stockshöhe**
10.00 Uhr
Ort: Morsbach, Stockshöhe
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V.
- Sonntag, 12.06.05** **Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen,**
10.30 Uhr
Ort: Holpe, Evang. Kirche
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach
- Sonntag, 12.06.05** **Solidaritätsmarsch,**
10.30 Uhr
nach der hl. Messe um 10.30 Uhr
Ort: Morsbach, ab Holpe
Veranst.: Seelsorgebereich Morsbach/Friesenhagen

Orgelkonzert für Kinder

Ende April 2005 fand in der Katholischen Kirche in Holpe ein Orgelkonzert für die Schüler der Grundschule Holpe statt. Während einige Schülerinnen des vierten Schuljahres die Geschichte erzählten, intonierte Organist von Betteray entsprechend der Handlung die Geschichte auf der Orgel. Das Stück hatte den Titel „Die Kirschin Elfriede“. Diese verliebt sich in den Mond und will zu ihm. Eine Wolke namens Claire nimmt sie mit in die Ber-

ge. Dort fiel sie in einen Bach und plötzlich war sie wieder zu Hause. Am Ende des Stückes war sie ein wunderschöner Kirschbaum. Im Anschluss an das Konzert zeigte von Betteray den Schülern des vierten Schuljahres die Orgel und erklärten ihnen, wie sie funktioniert. Das Orgelkonzert hat den Schülern sehr gut gefallen und es war der allgemeine Wunsch, dass so etwas öfter stattfinden sollte.

Geschrieben von Jerome Hölper, Jakob Marzinik und Martin Fuchs (alle Klasse 4)



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Morsbach gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich Krottorfer Str. / Niederwarnsbach / Schlechtingen

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.05.2005 den Erlass einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 1 BauGB für den Bereich Krottorfer Str./Niederwarnsbach/Schlechtingen beschlossen.

Die vorgenannte Satzung wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Fachbereich II –Bauen, Planen, Umwelt-, Bahnhofstr. 2, Zimmer-Nr. EG 14 während der Öffnungszeiten bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (Klarstellungssatzung für den Bereich Krottorfer Str./Niederwarnsbach/Schlechtingen)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung NRW (GO.NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur weiteren Stärkung der Bürgerbeteiligung in den Kommunen vom 28.03.2000 (GV. NW. S. 245) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Ziff. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl.S. 137), geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. S. 718), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. S. 1359) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 10.05.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan umrandet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Sachlicher Geltungsbereich

Bauvorhaben in dem durch Umrandung abgegrenzten Geltungsbereich dieser Satzung sind nach § 34 BauGB zu beurteilen.

§ 3 Erschließung

Die Errichtung, Erweiterung und Nutzungsänderung von Vorhaben ist nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist.

§ 4 Begründung

Die Begründung zum Erlass dieser Satzung ist als Anlage beigefügt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise:

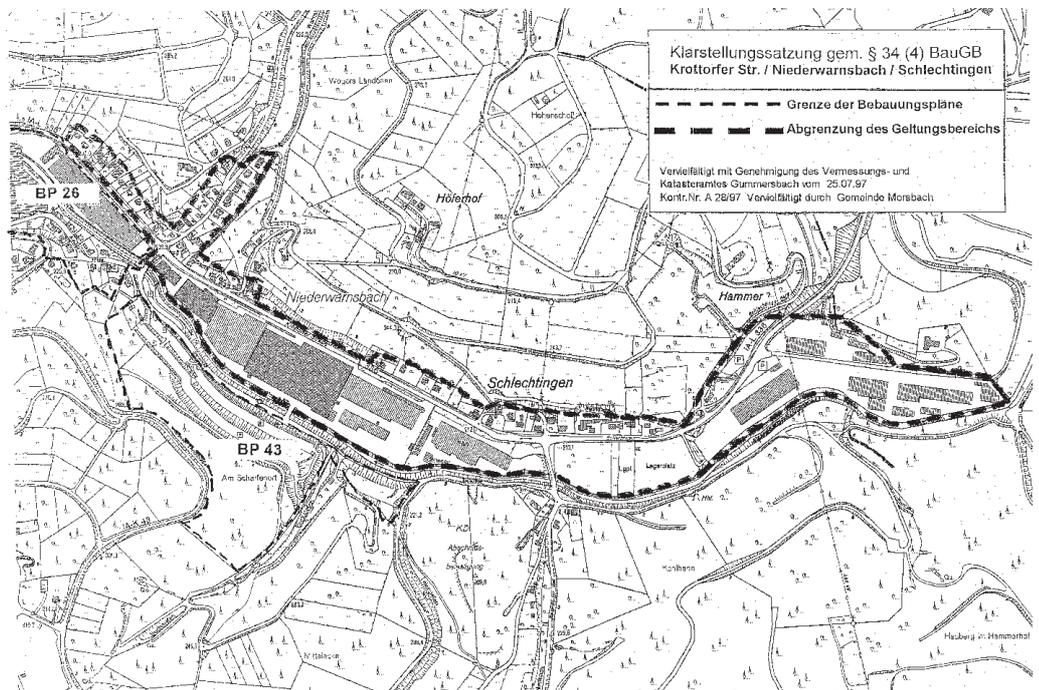
1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich
 - a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO NW) nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift durch die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (Klarstellungssatzung) für den Bereich Krottorfer Str./Niederwarnsbach/Schlechtingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 11.05.2005

- Reuber -
(Bürgermeister)



Von Rom nach Alzen: Kardinal Meisner beim Fatimajubiläum

Wunder in dem portugiesischen Dorf Fatima am 13. Mai 1917, die Überführung der Fatimamadonna nach Alzen am 2. Januar 1955 und das Attentat auf Papst Johannes Paul II. am Fatimtag 13. Mai 1981 ein. Meisner wörtlich: „Vorgestern habe ich noch mit dem Heiligen Vater gesprochen und heute ist die Feier in Alzen wie ein Heiliger Abend für mich.“



Mit einer Lichterprozession beging Alzen das 50jährige Fatimajubiläum. Mit dabei war auch Joachim Kardinal Meisner.

Seinen Besuch zum Fatimajubiläum im Wallfahrtsort Alzen hatte Joachim Kardinal Meisner schon im vergangenen Jahr zugesagt. Wegen der Ereignisse in Rom nach dem Tod von Papst Johannes Paul II. war dieser Besuch zeitweise jedoch in Frage gestellt. Kommt der Kardinal oder kommt er nicht, wurde in den vergangenen Wochen in Morsbach immer wieder gerätselt. Nahm Kardinal Meisner doch im April an der Wahl und Einführung von Papst Benedikt XVI. teil, und zuletzt am vergangenen Mittwoch weilte er noch im Vatikan.

Schließlich erreichte aber am Freitagabend der Dienstwagen mit den Initialen des Geistlichen auf dem Nummernschild Alzen. Eine große Anzahl Gläubiger war ebenfalls zu den Feierlichkeiten aus Anlass der 50jährigen Wiederkehr der Überführung der Fatimastatue nach Alzen gekommen. Die Wallfahrtskirche konnte die Zahl der über 500 Besucher nicht alle fassen. Viele verfolgten vor dem Gotteshaus das Geschehen über Lautsprecher.

Mit dem Rosenkranzgebet, der Lauretanischen Litanei und dem Eucharistischen Segen begannen die Feiern. Danach setzte sich vom Portal der Herz-Jesu-Kirche eine Lichterprozession durch Alzen und die Feldlage oberhalb des Ortes, vorbei am weißen Kreuz des verstorbenen Dechanten Karl Strack, in Bewegung. Mit dabei der Erzbischof von Köln und viele Geistliche, darunter Dechant Rainer Gille sowie Kreisdechant Josef Herweg. Die Blumen geschmückte und angestrahlte Statue der Fatimamadonna wurde dabei von vier Männern in traditionellen weißen Hemden auf einer Sänfte getragen. Kommunionkinder und der Musikverein Oberbergische Musikanten Volperhausen begleiteten die Prozession. Alzen war festlich mit Blumen und Fahnen geschmückt.

Anschließend zelebrierte Kardinal Meisner die heilige Messe in der Alzener Kirche. In seiner Predigt ging der Kardinal auf das

Nach der Messe, die vom MGV. „Edelweiß“ Alzen mit Marienliedern begleitet wurde, hatte die Kirchengemeinde zu einem kleinen Empfang im Pfarrsaal eingeladen. Kardinal Meisner trug sich in ein eigens vom Pfarrgemeinderat für diesen Tag angefertigtes Gästebuch ein. Bei dem Empfang rief er der Pfarrjugend zu: „Wir sehen uns beim Weltjugendtag im August in Köln. Der Papst kommt auch. Das hat er mir fest versprochen.“

Das Gästebuch schildert im übrigen in einer kleinen Chronik die Ereignisse bei der Überführung der Fatimamadonna vor genau 50 Jahren und führt die Geistlichen auf, die dort in den vergangenen Jahrzehnten an den Fatimafeiern teilgenommen haben. Ab sofort können sich alle Teilnehmer an den künftigen Fatimafeiern in Alzen in dieses



Festpredigt beim Pontifikalamt: Kardinal Meisner und die Fatimastatue in Alzen.

Fotos: C. Buchen

Meine Art
zu wohnen!

MÖBEL SCHUSTER

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: www.moebel-schuster.de



Fernseher defekt?
Schlechter oder kein SAT-Empfang?
☎ 0172-7858098

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

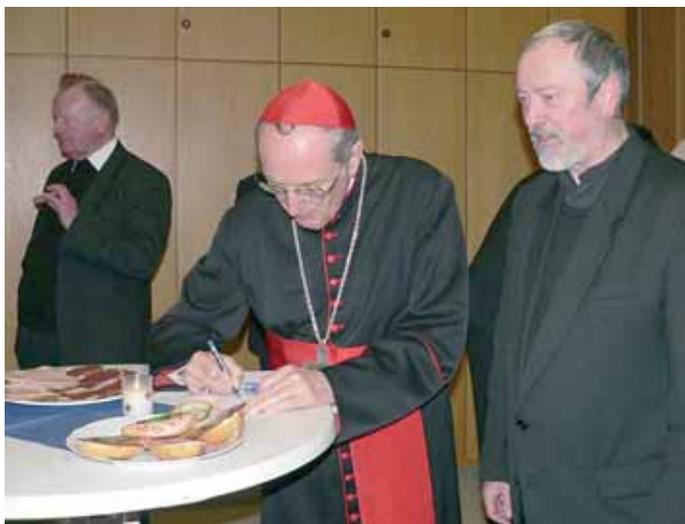
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
 Telefon 0 27 42 - 7 17 76



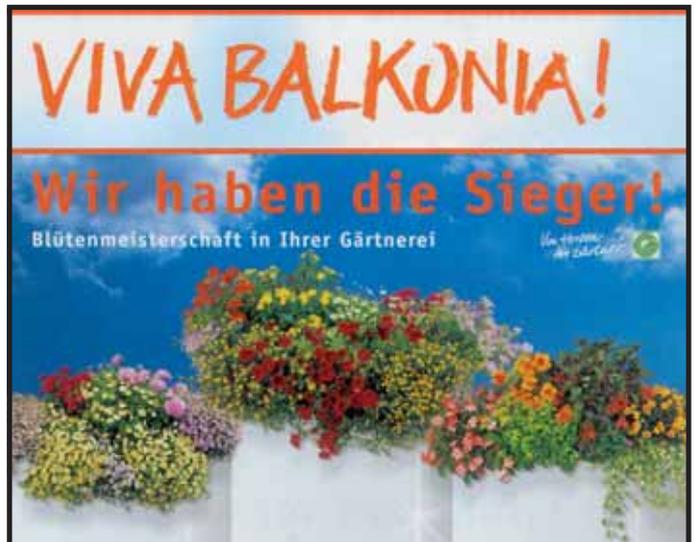
Der Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner, trug sich in das neue Gästebuch der Kirche von Alzen ein.

Buch mit ihrer Unterschrift eintragen. Immer wieder wurde in diesen Tagen die Frage gestellt, wie es dazu kam, dass die Fatimastatue vor 50 Jahren nach Alzen kam und das kleine Kirchdorf heute ein bekannter Wallfahrtsort ist. Die Chronik gibt Aufschluss darüber. Auf Bitten des ersten Seelsorgers von Alzen, Rektor Wilhelm Antons, und des Dechanten Karl Strack, damaliger Pfarrer von Morsbach, schenkte 1955 Josef Kardinal Frings die Statue der Filialkirche Alzen. Rektor Antons war vorher Sekretär bei Weihbischof Dr. Wilhelm Cleven gewesen, und Kardinal Frings und Dechant Strack waren Studienfreunde. C. B.

Steimelhagen feierte den „Tag der Arbeit“

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Steimelhagen hatte zur alljährlichen Maiwanderung eingeladen. Bei gutem Wetter wanderte man über Hagdorn nach Kaltau, wo die erste Pause eingelegt wurde. Gut gestärkt ging es danach auf den rund drei Kilometer langen Heimweg. Bei der Auswahl der Wanderstrecke wurde großer Wert darauf gelegt, dass Eltern mit Kinderwagen problemlos die Strecke passieren konnten. So schlossen sich auch viele Eltern mit ihrem Nachwuchs an. Auch ältere Steimelhagener wanderten fleißig mit, und so waren mehrere Generationen vertreten.

Zu einer gut geplanten Wanderung gehört natürlich auch ein entsprechender Abschluss. Gleichzeitig nutzte man die Gelegenheit, um das neu erworbene Festzelt einzuweihen. Kuchen,



Sommer! Freuden!
Schöner pflanzen, besser leben.

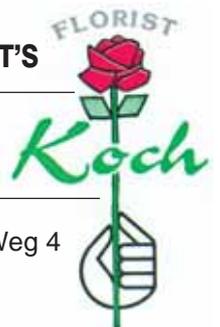
In unseren Treibhäusern blüht Ihnen was!

IHR GÄRTNER KANN'S –
 IHR GÄRTNER MACHT'S



Premium-Gärtnerei

GARTENBAU
 FLORISTIK



Heinrich-Halberstadt-Weg 4
 51597 Morsbach
 Telefon 0 22 94 / 3 40
 Telefax 0 22 94 / 16 90
www.floristik-koch.de

frische Salate, Würstchen und Leberkäse sorgten für einen langen fröhlichen Ausklang vom „Tag der Arbeit“.

Bis in die Abendstunden saß man gemütlich beieinander und feierte zusammen den Maianfang. Auch der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Kunibert Rolland, war sehr über die rege Teilnahme erfreut und zählte zwischenzeitlich rund vierzig Wanderer.



Am 1. Mai ging die Dorfgemeinschaft Steimelhagen auf Wanderschaft.

Bernd Wagener wurde Ehrenvorsitzender

Kürzlich traf sich die Dorfgemeinschaft Rhein e.V. zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Nr. 9“. Vorsitzende Lothar Schuh begrüßte die Mitglieder. Geschäftsführer Stefan Melcher trug den Geschäftsbericht mit den Aktivitäten des Jahres 2004 vor mit Hinweis u.a. auf das Maibaumsetzen, die Teilnahme am Karnevalszug, die Eröffnung der „Rheinarena“ mit einem Fußballturnier, den Martinszug und das erstmalige Setzen des Weihnachtsbaumes. Mit einem ergänzenden Bildervortrag von Guido Amon wurden diese Aktivitäten mit Begeisterung von allen Anwesenden aufgenommen.

Dem Vorstand wurde auf Antrag Entlastung erteilt. Bei den Wahlen wurden einstimmig bestätigt als 1. Vorsitzender Lothar Schuh, 1. Geschäftsführer Stefan Melcher und 1. Kassierer Udo Zimmermann.

Valentin Wagner schied als 2. Kassierer aus; dafür beschloss die Versammlung eine Erweiterung auf sechs Beisitzer. Gewählt wurden Martina Fiedler; Markus Held, Kunibert Schäfer, Guido Amon, Gerhard Fuchs und Achim Birkhölzer. Als Jugendvertreter wurde Jürgen Weber einstimmig bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Maximilian Weber gewählt.

Der 1. Vorsitzende Lothar Schuh freute sich rückblickend auf das erste Quartal des Jahres 2005 und erwähnte die Weiterführung des Baues der Lothariuskappelle und die kürzlich durchgeführten Aktion „Rhein macht rein“. Diese Anregung kam aus dem Ältestenrat mit Kurt Eiteneuer an der Spitze. Resümee für die Zukunft war: „Mier passen hee jetzt noch mehr opp“, denn Zivilcourage und Sauberkeit ist gefragt.

Geplant ist noch das Dorffest am 2. und 3.7.2005 (mit einer großen Einweihung und vielen Besonderheiten), das Fußballturnier der Dörfer im September, bekannt unter „Das Wunder von Rhein“, der Martinszug und das Setzen des Weihnachtsbaumes.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung wurde dem Antrag der letzten Generalversammlung entsprochen, die Überreichung der Urkunde als „Ehrenvorsitzenden“ an Bernd Wagener für die langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzenden in der Dorfgemeinschaft Rhein e.V.



Ehrenvorsitzender der Dorfgemeinschaft Rhein wurde Bernd Wagener.

Mannschaftswettkampf der DLRG-Ortsgruppe Morsbach

Die DLRG veranstaltete im April 2005 einen Wettkampf der kleinen Schwimmer im Alter von 5 - 9 Jahren. Zuerst zeigten die Kinder ihren Eltern, was sie im Training erlernt hatten: Streckentauchen, Startsprung und Rückenschwimmen wurden mit Bravour gemeistert. Dafür gab es tosenden Beifall. Danach wurden drei Mannschaften mit jeweils 12 Kindern zusammengestellt. Jetzt mussten alle richtig „Gas geben“, denn diesmal ging es um den Erwerb von Gold-, Silber- und Bronzemedailles. In einem harten Wettbewerb mit wechselnder Führung zwischen den Mannschaften wurde die Siegermannschaft ermittelt. Alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde belohnt.

Für die richtige Stimmung sorgten die Eltern und die Geschwisterkinder der Wettkämpfer. Zum Schluss konnten sich die Kids stärken mit den selbst gebackenen Kuchen und Törtchen. Die DLRG freut sich schon auf das nächste Mal und hofft, dass dann noch mehr Kinder für den Schwimmsport begeistert werden können. Dabei bleibt zu hoffen, dass vielleicht auch aus Morsbach mal Wettkampfschwimmer hervorgehen.

Heike Kötting, Vorsitzende DLRG-OG Morsbach



Die Teilnehmer am jüngsten Mannschaftswettkampf der DLRG.

Kirmes in Holpe

Vom 21.-23. Mai 2005 findet in Holpe wieder die traditionelle Kirmes statt. Das Programm sieht folgende Punkte vor: Samstag, 21. Mai, 14.00 Uhr, Fassanstich, Spaß für Groß und Klein; Sonntag, 22. Mai, Fröhlichoppen; ab 15.00 Uhr Bergische Waffeln und Kaffee (Fußballjugend SpVgg Holpe-Steimelhagen); ab 15.00 Uhr Auftritt der GOGO Girls Holpe; Montag, 23. Mai, Fröhlichoppen „bis zum Abwinken“. Im übrigen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Veranstalter ist die Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen, Abteilung Fußball.

Neue Internetpräsenz der Schachabteilung

Seit Anfang Mai 2005 hat die Schachabteilung des SV Morsbach ihre erste eigene Homepage. Allerdings ist die Seite (www.sv-morsbach.de.ms) noch nicht fertig. Bei einem linken Mouseklick erscheint das Menü, das aus den Themen Home, News (mit Schachaufgabe), Mannschaften, Seniorenturniere, Jugendturniere, Links, Kontakt und Impressum besteht.

Bei ihrem ersten Auftritt in den Qualifikationsspielen zur Südwestfalenliga hat die Jugendmannschaft eine Niederlage hinnehmen müssen. Das Spiel ging mit 6,5:1,5 an die Gegner aus Sundern. Die Pleite ist deshalb so bitter, da einige Morsbacher mehr als das erzielte Ergebnis erreichen konnten. Am 20. Mai stand das Match gegen Neuenrade an. Am 21. Mai findet die Schlussrunde der Seniorenmannschaften statt, die mit Spannung erwartet wird, geht es doch für alle drei Teams darum, den Klassenerhalt zu sichern. Mit nur einem Sieg aus sechs Spielen sollte die 1. Mannschaft (Bezirksliga) gegen Meinerzhagen gewinnen, zuletzt gab es ein 2:5 gegen Kierspe II. Der 2. Mannschaft (Bezirksklasse) reicht ein Unentschieden, die 3. Mannschaft schöpft nach dem großartigen 3:2-Erfolg gegen Hückeswagen II in der Kreisliga neue Hoffnung. Allerdings ist die Dritte Außenseiter im Spiel gegen Gastgeber Hämmerl I.

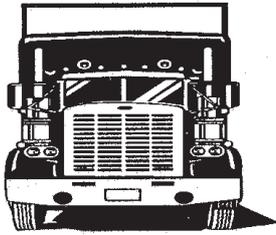
Alle, die es sich überlegt haben, für die Schachjugend zu spenden, um Mannschafts-T-Shirts zu kaufen oder Fahrten zu machen, können sich bitte per E-Mail melden unter h.familie@freenet.de oder unter Tel. 02294/6069 (Vereinsvorsitzender Dieter Hermes).



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de



Anmeldung zum Ersten Oldtimer Nutzfahrtreff

am 3.7.2005, 10.00 – 18.00 Uhr, in Euelsloch. Natürlich sind auch Treckerfreunde willkommen. Auf Grund der begrenzten Ausstellungsmöglichkeit/Stellplätze bitten die Veranstalter sich bis 26.6.2005 anzumelden, um einen geordneten Ablauf zu garantieren. Die Stellplätze werden am 3.7.2005 ab 8.00 Uhr zugewiesen und müssen bis 9.00 Uhr belegt sein. Deshalb bitte frühzeitig anreisen.

Abreise ist am Abend ab ca. 19.00 Uhr. Alle Teilnehmer erhalten eine kleine Erinnerung. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Es gilt für Fahrer und Fahrzeughalter während der Veranstaltung das Prinzip der umfassenden Eigenverantwortlichkeit. Der Teilnehmer verzichtet hiermit auf jeden irgendwie gearteten Schadensersatzanspruch.

Anmeldungen können unter www.morsbach-euelsloch.de ausgedruckt oder bei den nachstehenden

Kontaktadressen angefordert werden. Zudem sind Anmeldeformulare ausgelegt.

Kontakt Adressen: Friedhelm Kappenstein, Zur Linde 20 a, 51597 Morsbach, Tel. 02294/7378 oder Manfred Schausten, Tel. 02294/9379, Fax 02294/991078, e-mail: info@Schausten.de.

Schöpfungsgeschichte einmal ganz anders

Der Bibelerlebnistag im Katholischen Kindergarten „Regenbogen“ ist mittlerweile schon zur Tradition geworden. Die Kinder werden im Kindergartenalter an Geschichten aus dem Alten oder Neuen Testament herangeführt, Inhalte auf kindgerechte Weise und mit unterschiedlichen Methoden vertieft, und mit den Zielen, in der Arbeit verknüpft.

In diesem Jahr stand die Schöpfungsgeschichte im Mittelpunkt des Bibeltages. Die Achtung vor der Natur mit all ihren Geschöpfen, auch den Aller kleinsten, und die Vielfalt der Schöpfung als etwas Besonderes und Schützenswertes zu begreifen, waren Ziele dieses Tages.

Mit einer Andacht in der Kapelle des Behindertenzentrums begann der Tag. Gemeindefereferent Werner Schürholz gestaltete mit Dias, Liedern und Bewegung die Andacht und unterstützte so das Planungsteam des Kindergartens.

Speziell auf die Bedürfnisse und das Alter der Kinder abgestimmt wurden kleine Gruppen gebildet, in denen der Inhalt der Geschichte vertieft wurde. Die Kinder betrachteten, beobachteten, forschten und experimentierten und ließen ihrer Fantasie durch Legearbeiten freien Lauf. Ein gemeinsames Mittagessen



Die Kleinen des Kindergartens „Regenbogen“ beteiligten sich fleißig beim jüngsten Bibelerlebnistag zur Schöpfungsgeschichte.



REINERY



Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:

- ❖ Alten- und Pflegeheim Reinery
- ❖ Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery
- ❖ Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftsdienst Reinery
- ❖ Dienstleistungen, Essen auf Rädern

Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

im Saal des Gertrudisheimes, das vom Elternrat des Kindergartens organisiert wurde, war ein weiterer Höhepunkt des Tages.

Am Nachmittag konnten die Kinder an Interessengruppen teilnehmen, die Requisiten für das gemeinsame Abschlusspiel gestalteten. Hier entstand ein Sonnentanz mit Bühnendekoration, Musik und Geräuschen. Fische und Vögel wurden gemalt und geklebt, Pflanzen und Blumen sowie die Tiere des Landes durften nicht fehlen.

Um 15.00 Uhr versammelten sich die eingeladenen Eltern etwas verwundert in dem völlig leer geräumten Saal des Gertrudisheimes. In diesem Jahr konnte man sich nicht hinsetzen und zusehen, sondern alle wurden aufgefordert sich aktiv am Spiel zu beteiligen. Die Besucher bewegten sich nun in einem Wechsel aus Erzählung und Darstellung der Geschichte. Das Spiel endete mit großem Beifall und einem Schöpfungstanz.

Durch ein Heft mit Liedern und der Geschichte des Tages, das Andrea Theisen entworfen hatte, wird der Bibelerlebnistag wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Die Kindergärtnerinnen bedankten sich beim Elternrat für die Mitwirkung und bei der Leitung des Petz Einkaufsmarktes in Morsbach für die großzügige Spende zum Mittagessen.

E. Euteneuer

Junge Union Morsbach unterstützt das Projekt „Flutopfer“

Die Junge Union unterstützt die Gemeinde Morsbach bei dem Projekt „Flutopferhilfe“.

Der Rat der Gemeinde hat beschlossen eine gezielte Projektförderung in Südostasien zu initiieren. Die Verwaltung übernimmt die Koordination und die Aufgabe eine geeignete Patenschaft mit Unterstützung der von der Bundesregierung beauftragten Agentur InWEnt zu finden. Dem Beispiel anderer Kommunen folgend, soll die Patenschaft in Form eines Gemeinschaftsprojekts übernommen werden.



Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau




Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Besser ankommen



Stolz nahm Ludwig Veronese den Wanderpokal von der stellvertretenden Bürgermeisterin Susanne Ensenroth für ein Jahr entgegen.

Rosenmontag verkaufte die JU Würstchen und Getränke zu Gunsten der Flutopfer. Die Jecken zeigten sich spendabel und so konnte ein Überschuss von 120,00 Euro erwirtschaftet werden, der nun auf das von der Verwaltung eingerichtete Spendenkonto überwiesen wurde. Der Vorsitzende der Jungen Union, Jan Schumacher, überreichte Bürgermeister Raimund Reuber einen Scheck, der als Symbol der Unterstützung gelten soll.

Jeder, der dieses Projekt der Gemeinde Morsbach unterstützen möchte kann auf das Spendenkonto (KSK Köln, Konto-Nr.: 0353 550 294, BLZ: 370 502 99) einzahlen. Spendenbescheinigungen werden bei Bedarf von der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

Frühjahrsprüfung und Gemeindefürerschaft im Verein für Deutsche Schäferhunde

Nicht gut meinte es „Petrus“ mit den Prüfungsteilnehmern zur 4. Gemeindefürerschaft im Verein für Deutsche Schäferhunde Morsbach. Während sich die Hundeführer von den ununterbrochenen sintflutartigen Regenfällen während der Fährtenarbeit doch sehr beeinträchtigt zeigten, schienen die Hunde eher zu Spitzenleistungen motiviert zu werden.

Sechs von neun Hunden lagen jenseits der 90iger Marke, Manuela Kohlmann mit Inkas v. Haus Immendorf verpasste mit 99 Punkten sogar die Bestmarke 100 um nur einen Zähler, gefolgt von Manuela Blum mit Arko v. Bad Hirz (97 Punkte), Kurt Mauelshagen und Arko v.d. Hundshain (97 Punkte) knapp vor Armin Kunka mit Quina v.d. Maibuchen (96 Punkte). Die Leistungen der Fährtenleger Jürgen Boersch, Volker Schmallenbach und Achim Kempf waren hoch einzuordnen. Auch in der Übung B, der Gehorsamsübung, durchbrachen fünf Hunde die Schallmauer 90.

Hier behielt Nadine Veronese, die Deutsche Jugendmeisterin, mit Afra v. Haus Bundy mit 96 Punkten die Oberhand. In der Abteilung C, dem Schutzdienst, zeigte Ludwig Veronese mit Artoss Jirka mit 98 Punkten den Helfern Volker Schmallenbach und Sascha Zimmermann den wehrhaftesten Hund am heutigen Tag. Zum Schluss sicherte er sich mit 280 Punkten vor seiner punktgleichen Tochter Nadine auf Grund des besseren Schutzdienstes den Gesamtsieg und den Gemeindepokal 2005.

Ebenfalls die drittplatzierte Manuela Blum mit Arko v. Bad Hirz brachte es auf 280 Punkte.

Die ersten drei Plätze sind Beweis für ein dünnes Leistungsgefälle, qualitativ aber hochwertigen Hundesport. Nicht alle Tage erreichen die ersten drei Hunde punktgleich 280 Punkte, was in die Kategorie „sehr gut“ einzuordnen ist. Die weiteren Plätze belegten Manuela Kohlmann mit Inkas v. Haus Immendorf (99, 92, 88), Kurt Mauelshagen und Arko v.d. Hundshain (97, 90, 81), Armin Kunka mit Amor (84,84,93), Simone Stollfuß und Aik v. Haus Veronese (71,92,90), Oliver Herzog und Athena v. Zorra (85, 70, 83). Ein Hundeführer erreichte mit seinem Vierbeiner leider das angestrebte Prüfungsziel nicht.

In der abschließenden Siegerehrung betonten sowohl Prüfungsleiter Heinz Held, Richter Jürgen Maibüchen und die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Morsbach, Susanne Ensenroth, das sehr gute Prüfungsergebnis.

Goldkommunion in Morsbach

Der 8. Mai ist nicht nur ein historischer Gedenktag, sondern er war in diesem Jahr auch ein besonderer Tag für die Morsbacher Kommunionkinder des Jahrganges 1955, der Tag ihrer Goldkommunion.

Fast alle waren zur heiligen Messe erschienen. Pastor Rainer Gille erinnerte auch die vier Verstorbenen des Jahrgangs. Nach der Messe gingen alle zusammen in ein Morsbacher Restaurant, wo sich auch Heinrich Neu, der ehemalige Klassenlehrer, einfand.

Er hat alle gelobt und meinte, es wäre eine sehr gute Klasse gewesen. Diese Komplimente konnten die ehemaligen Schüler nur zurückgeben. „Heinz Neu ist uns immer ein sehr guter Lehrer gewesen“, hieß es. Aufmerksam lauschten die Anwesenden seiner Tischrede. Er hat auch nicht mit Kreide geworfen, was er früher manchmal tat, wenn man nicht ganz aufmerksam war. Aber erstens waren alle ganz Ohr und zweitens war auch keine Kreide da.

Der Tag verging viel zu schnell. Die Letzten verabschiedeten sich gegen Abend. Dieser 8. Mai, die Vorbereitung darauf und die Tage vor diesem Festtag werden allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die Goldkommunikanten verabschiedeten sich mit dem Versprechen, in Kontakt zu bleiben und sich bald wieder zusehen.

M.S.



Gruppenbild der Goldkommunikanten des Jahrganges 1955.

Frühlingsfest in der Grundschule Lichtenberg

Kürzlich fand das Frühlingsfest der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg statt. Bei schönem Wetter waren viele Bürger gekommen, um gemeinsam mit den Kindern und Lehrerinnen zu



Re-Action
Das Gesundheitszentrum
 Physiotherapie • Prävention • Gerätetraining • Wellness • Sauna

- Krankengymnastik
- Säuglings- und Kleinkindbehandlungen
- Schlingentisch
- KG-Gerät (Krankengymnastik am Gerät)
- Wärme-, Kältetherapie
- NEU!!! Rückbildungsgymnastik
- Elektrotherapie
- Massagen, Unterwasserdruckstrahlmassage
- Stangerbad, Bäder mit Zusatz
- Lymphdrainage, Wickeln
- Bewegungsbad
- Hausbesuche

**Herbertshagener Str. 32
 51597 Morsbach/Rhein**

**Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
 Fax: 0 22 94 - 99 11 13**

**www.re-action.de
 info@re-action.de**

Finden Sie bei uns den Ausgleich für Ihren Körper!

**NORBERT
 KÖTTING**



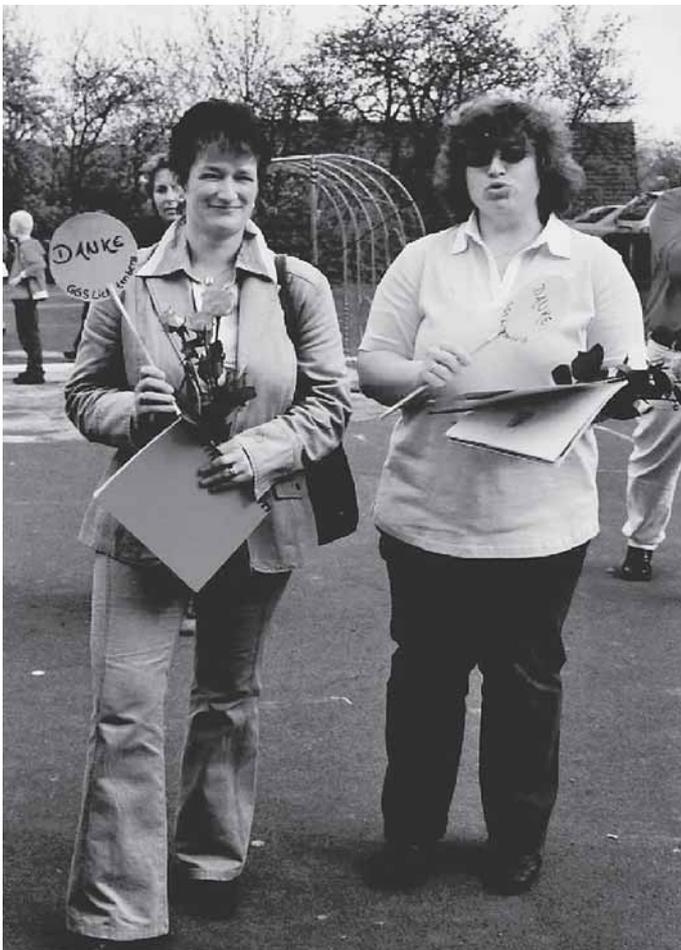
Der Tischlermeister



Bestattungen
 Bestattungsvorsorge •
 Erledigung aller Formalitäten •
 Erd-, See- und Feuerbestattung •
 rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
 51597 Morsbach
 Tel. 0 22 94-5 30

tischler^{rw}



Verdiente „Elternlotsen“ wurden beim Frühlingsfest der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg geehrt.

feiern. Viele von ihnen erinnerten sich noch an die Zeit, in der die neuen Schüler nach Ostern in der Schule begrüßt und eingeschult wurden, an diesem Sonntag begrüßten die Schüler die Gäste. Rund um das Thema Frühling fand ein vielfältiges Programm statt: Die Schüler tanzten, flöteten und sangen, sie trugen traditionelle und selbstgemachte Gedichte und Frühlingsmärchen vor.

Zudem konnten die Besucher im Kunstunterricht entstandene Arbeiten erwerben und damit einen Beitrag zur Anschaffung

neuer Rolljalousien leisten. Während der Feier wurden stellvertretend für alle Elternlotsen der letzten 10 Jahre die augenblicklichen Organisatorinnen Frau Busenbach und Frau Schneider-Nosbach geehrt.

Mit über 21 000 Stunden geleisteter Lotsendienste ermöglichten Eltern und Großeltern den Kindern seit 1996 eine sichere morgendliche Überquerung der stark befahrenen Morsbacher Straße. Musikalisch umrahmt wurde die Lotsenehrung vom Kidsorchester des Musikvereins Lichtenberg.

Der engagierte Verein der Freunde und Förderer der GGS-Lichtenberg unterstützte durch sein Frühlingscafé die Feier und trug mit dem Erlös dazu bei, dass neue Regale für die Klassen angeschafft werden können. Nach dem diesjährigen Erfolg der Feier soll das Frühlingsfest als fester Bestandteil in den Rhythmus des Schuljahres aufgenommen werden.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Taekwondo Morsbach mit neuem Outfit



Seit einigen Wochen sieht man die Mitglieder des Taekwondo Morsbach im neuen Outfit zum Training gehen. Neue Trainingsanzüge mit dem Vereinslogo auf der Vorderseite und den Schriftzügen „MORSBACH – Taekwondo und Hapkido“ auf der Rückseite sollen die Identifikation mit dem Verein und der Sportart fördern. Für den Verein war es wichtig,

dass er bei Lehrgängen und Wettkämpfen

als geschlossene Mannschaft auftreten und Morsbach nach außen hin sichtbar vertreten. Die Anzüge wurden komplett vom Verein finanziert und den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Seit Beginn des neuen Jahres tragen auch die Bemühungen erste Früchte, mehr Erwachsene für diese Sportart zu begeistern. Mit fünf neuen Mitgliedern konnte das gesteckte Ziel zu Beginn des Jahres erreicht werden. Selbstverständlich hofft der Verein auch weiterhin auf eine positive Resonanz im Erwachsenenbereich. Denn wer heute schon für seine Gesundheit, auch ins hohe Alter hinein, vorsorgt, kann sich spätere Sorgen wie geringe Gelenkigkeit, Müdigkeit und Unbeweglichkeit, ersparen. Informationen zu den Trainingsinhalten bieten die Sportler über das Internet unter www.tkd-morsbach.de oder bei einem persönlichen Gespräch während der offiziellen Trainingszeiten. Diese sind dienstags und freitags jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr. Trainer ist Jörg Schroer, 1. DAN Taekwondo, Tel. 0171 7442267.



Die Taekwondo-Sportler mit ihren neuen Trainingsanzügen.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am 4. Juni 2005.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Hausmittel aus der „grünen Apotheke“:

Rezepte gesucht (auch Hand geschrieben)

Die Ortsgemeinschaft Eiershagen und die Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe im Oberbergischen Kreisen haben sich zu einem gemeinsamen Projekt zusammen gefunden. Die Idee entstand bei einem Gespräch zwischen Renate Reccius (Selbsthilfe Oberberg) und Cäcilie Kinting aus Eiershagen.

Es soll eine Rezeptsammlung entstehen, wie mit heimischen Kräutern sowie Gartenpflanzen gesundheitsfördernde, wohltuende und heilkräftige Getränke, Tees und andere Zubereitungen hergestellt werden oder wie der tägliche Speiseplan durch vitaminreiche Wildkräuter bereichert wird.

„Nicht jedes Zipperlein muss gleich mit Medikamenten bekämpft werden. Gegen Husten hilft oft schon ein Thymiantee oder ein Zwiebel-Zucker-Saft. Unsere Vorfahren halfen sich oftmals mit solchen Hausmitteln über die Runden,“ so die Initiatorinnen.

Dem Projekt liegt der Gedanke zugrunde, wieder mehr Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, sich auf alte Hausmittel zu besinnen und dabei die reichhaltige Natur vor der Haustür zu nutzen. Leider ist das Wissen um die heimischen Heilpflanzen und ihre Anwendungsmöglichkeiten in den letzten Jahrzehnten nahezu verloren gegangen. Die Rezeptsammlung soll hier eine Hilfestellung geben.

„Beim Zusammentragen der Rezepte hoffen wir auf die Hilfe der Oberberger. Jeder, der bereits selbst gute Erfahrungen mit Hausmitteln aus der Natur gemacht hat, ist aufgerufen, sein Rezept einzusenden. Es können alte oder neue Vorschläge sein, der Entspannung, der Heilung oder der Vorbeugung dienen. Voraussetzung ist nur, dass die Zutaten in der oberbergischen Natur oder im eigenen Garten wachsen,“ erklärt Cäcilie Kinting.

Zur Unterstützung haben sich die Initiatorinnen einige Kräuterkundige Fachfrauen eingeladen. Marie-Luise Kreuter, Biogarten-Expertin und Gartenbuch-Autorin, Marianne Frielingsdorf und Monika Burgmer - beide geben Kräuterkurse im Bergischen Freilichtmuseum Lindlar, sowie Sigrid Fröhling, Biologische Station auf Schloß Homburg - stehen mit Rat und großen Wissensschatz hinter dem Projekt.

Wer ein erprobtes Hausmittel-Rezept einsenden möchte, kann dies bis Mitte Mai 2005 an die Ortsgemeinschaft Eiershagen, Eiershagener Str. 24, 51580 Reichshof, schicken (Tel. 02296/1519). Das Sammelwerk soll dann bis zum Dorfaktionstag in Eiershagen am 25.9.2005 in gedruckter Form vorliegen und für einen kleinen Kostenbeitrag erhältlich sein.

Erziehungshilfe für gestresste Mütter und Väter

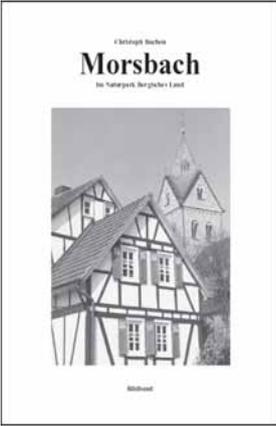
die ihre individuellen familiären Konflikte lösen möchten und damit ein harmonischeres Miteinander ermöglichen. Wir beraten Sie in allen Erziehungsfragen und Problemsituationen und unterstützen Sie in der praktischen Umsetzung in der Familie.

Nächster Elternkurs: Di. 7.6. – Di. 12.7.2005 (insgesamt 6 Abende, pro Woche ein Abend von 20.00 – 22.30 Uhr; nach Beendigung des Kurses findet einige Wochen später ein Nachtreffen statt).

Nächstes Elternseminar: Fr. 20.5./Sa. 21.5.2005 (Fr. von 18-22 Uhr; Sa. von 9 – 18 Uhr).

Veranstalter und Veranstaltungsort: Deutscher Kinderschutzbund Betzdorf – Kirchen, Decizerstraße 1, 57518 Betzdorf, Kursleitung: Marion Milbradt, Dipl. Sozialpädagogin, Tel. – Auskünfte: 02741/6725 oder 02662/7922.

Grenzen und Regeln sind für Kinder lebensnotwendige Orientierungshilfen, die ihnen Schutz, Halt, Sicherheit und Alltagsvertrauen bieten. Bei zahlreichen Konflikten des Erziehungsalltags hat sich unter Verzicht auf klare Regeln und Strukturen ein nervendes Herumverhandeln mit den Kindern entwickelt: Fernsehen, Süßigkeitenkonsum, das tägliche Zähneputzen, die Erledigung der Hausaufgaben, Kleidungsfragen und Schlafenszeiten, alles ist Teil permanenter Verhandlung. Fehlen klare Regeln und Strukturen versuchen Kinder oftmals sinnvolle Handlungsabläufe, wie z.B. das Aufhängen der Jacke, das Essen mit Besteck, die Zubettgehzeit u. a. permanent zu hinterfragen und auszu diskutieren. Eltern haben oftmals jeglichen Mut zu einem klaren und berechtigten „Nein“ verloren. Im Erziehungsalltag sind die Erwachsenen dann häufig unsicher, welche Grenzen für Kin-



Bildband
**MORSBACH
 im Naturpark
 Bergisches Land**
 Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**
 Wagener GmbH · Tel. 022 61 / 9 57 20 · Fax 5 63 38 · e-mail: w.wagener@druckhaus-gummersbach.de

der notwendig, welche überflüssig sind und wie wir als Eltern, Erzieher und Lehrer praktisch Grenzen setzen können.

Der Elternkurs wie auch das Elternseminar sollen Ihnen Gelegenheit geben für bestehende Konflikte Anregungen und Lösungsansätze zu finden und neue Wege in der Erziehung zu gehen.

Schützenfest in Friesenhagen

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Friesenhagen feiert ihr Schützenfest vom 26. - 29.5.2005 in und um die Mehrzweckhalle in Friesenhagen. Am Donnerstag, 26. Mai findet um 15.00 Uhr das traditionelle Vogelschießen statt (Eintritt frei) mit anschließender Königskrönung. In diesem Jahr wird auch ein neuer Kaiser ermittelt, der dann für eine 5jährige Amtszeit die Bruderschaft repräsentiert. Neben dem interessanten Jungschützen- und Königs- sowie Kaiserschießen steht für die Kleinen eine Hüpfburg, ein Süßigkeitenstand und Kinderschminken auf dem Programm. Der „Musikverein Concordia Friesenhagen“ wird musikalisch das Vogelschießen begleiten.

Am Samstag, 28. Mai um 20.00 Uhr findet ein Fest- und Tanzball in der Mehrzweckhalle statt. Die musikalische Unterhaltung übernimmt die Tanzband „Bon Brio“. Showtanzeinlagen der DJK

Der SV Morsbach sagt „Dankeschön“

Der SV Morsbach, Abt. Fußball, möchte sich recht herzlich bei den neu hinzugekommenen Spendern und Gönnern bedanken, die mit einer Bargeldspende zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes „Auf der Au“ beigetragen haben. Die ersten beiden Teile der Spender - listen wurden bereits in den Flurschütz-Ausgaben vom 9.4. und 7.5.2005 veröffentlicht.

Inzwischen sind folgende weitere Spender neu hinzugekommen (in alphabetischer Reihenfolge):

Bender, Bau - u. Brennstoffe, Morsbach
 Bölte, Mechthild, Morsbach
 Curadent Zahntechnik GmbH, Morsbach
 Eiteneuer, Kurt-Loren, Morsbach
 FDP-Fraktion, Morsbach
 Gartenbau-Floristik, O. Koch, Morsbach
 Hähner, Josef, Morsbach
 Hombach, Jürgen
 Lach, Sven u. Claudia, Morsbach
 Loos, Eckart, Morsbach
 Mauelshagen, Tanja, Morsbach
 Maaß, Peter u. Marianne, Morsbach

Messinger, Erhard, Morsbach
 Mitscherlich, Andrea u. Andreas, Morsbach
 Parehatka, Herbert,
 Quast, Kunibert, Morsbach
 Ranke, Emil, Sägewerk, Reichshof-Hespert
 Rasch, Josef, Morsbach
 Reuber, Christoph, Morsbach
 Rosenbaum, Eugen, Morsbach
 Safarik, Johannes, Morsbach
 Schlechtingen, Bernd, Petra u. Lukas,
 Morsbach
 Schlechtingen, Hedwig, Morsbach

Schmidt, Georg, Architekturbüro, Morsbach
 Schneider, Hans-Kurt, Morsbach
 Steckelbach, Armin u. Roswitha, Morsbach
 Steckelbach, Jan, Morsbach
 Stieben, Julia, Morsbach
 Stricker, Günter, Morsbach
 Tahric, Amir, Morsbach
 Theater –u. Laienspielgruppe Morsbach
 Theile-Ochel, Bernd, Morsbach
 Tillmann GmbH, Morsbach
 Weber, Hildegard, David u. Aaron Morsbach
 Westerwald Bank eG
 Zielenbach, Bernd u. Petra, Morsbach

Stand der eingegangenen neuen Spenden ist der 11.5.2005. Da nunmehr der Beginn der Bauarbeiten kurz bevorsteht, jedoch trotz der tollen Mithilfe der Morsbacher Bevölkerung und Geschäftsleuten noch immer finanzielle Mittel dringend erbeten werden, würde sich der SV Morsbach sehr freuen, wenn wir bei der nächsten Bekanntgabe der Spender wieder viele neue Gönnern melden könnten.

Hier noch einmal die Bankverbindung des Sonderkontos „Spende Kunstrasenplatz“: Volksbank Oberberg, Bankleitzahl: 38462135, Kto.-Nr.: 1501110112

HAARFARBWOCHEN

VOM 2. 5. BIS 14. 6. 2005

UNSER FARB-PROGRAMM

- ➔ Intensive Beratung
- ➔ Schnitt, Frisur, Styling
- ➔ **TÖNUNG, STRÄHNEN ODER FARBE**
- ➔ incl. 250ml SP Farbstabilisierungssshampoo

Komplett-Paket
€ 54,75

oder

- ➔ **CUT + COLOR + GO**
- incl. 250ml SP Farbstabilisierungssshampoo

€ 43,75



STANGIER FRISORE

Krottorfer Straße 5
 51597 Morsbach
 Telefon 022 94/3 51
www.stangier-frisoere.de

Jugendtanzgruppe runden das Programm als Highlight ab. Stimmung, Spaß und Tanz bis in den frühen Morgen ist mit dem neuen Kaiser, König und Hofstatt angesagt.

Am Sonntag, 29. Mai um 15.00 Uhr findet der Schützenfestzug statt vom Festplatz bis zur Mehrzweckhalle, ein Traditionsumzug, zu dem die Bruderschaft um Teilnahme aus der Bevölkerung und den örtlichen Vereinen bittet. Nach dem Einmarsch in die Mehrzweckhalle findet dort ein Festkonzert statt. Die Musikalische Unterhaltung übernimmt der „Musikverein Concordia Friesenhagen“.

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +